OLB | OLB-Stiftung

Anerkennung

ANGELIS & PARTNER Architekten mbB

Objekt: CORE Oldenburg

CORE revitalisiert beispielhaft eine Kaufhausimmobilie und zeigt damit die Potentiale auf, die in diesen Typologien versteckt liegen. Es gelingt Angelis Architekten eine überzeugende Antwort auf die Frage, wie leerstehende Gebäude mit großen Gebäudetiefen und geringer räumlicher Qualität zu guten Bausteinen einer lebendigen Stadtentwicklung werden können. Anstatt diese bestehenden Strukturen aufzugeben, nutzt der Entwurf die im Bestand gebundene räumliche und materielle Ressource und entwickelt daraus einen zeitgemäßen Ort mit neuer Identität und hoher Aufenthaltsqualität im Co-Working und der Begegnung.

Durch die Reaktivierung des leergezogenen Gebäudes wird ein wichtiger Impuls für das Umfeld gesetzt. Verlassene Erdgeschosszonen und die Minimierung der Frequentierung der einstigen Einkaufsstraße bieten die Gefahr von Verödung und Verwahrlosung sowie sozialer Brennpunkt zu werden. CORE als Projekt trägt hingegen zur Belebung des Quartiers bei, schafft neue Nutzungsangebote und stärkt die urbane Präsenz am Standort. Das Projekt zeigt beispielhaft, welchen Beitrag die Transformation von Leerstand zur nachhaltigen Entwicklung unserer Städte leisten kann. Neben der Belebung der Umgebung durch die Frequentierung des Ortes überzeugt die Arbeit im Inneren durch eine sorgfältige und qualitätsvolle Gestaltung. Differenziert ausgearbeitete Räume, eine angenehme Atmosphäre und vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen ein attraktives Umfeld für die Nutzerinnen und Nutzer. Kritisch diskutiert wird der Umgang mit den Fassaden und der architektonischen Ausgestaltung der Fassaden und einer damit einhergehenden Verzahnung der Erdgeschossflächen mit dem städtischen Raum. Insgesamt entsteht aus der gelungenen Kombination von Bestandserhalt, architektonischer Raumqualität und neuer Nutzung ein gutes Beispiel dafür, wie Transformation nicht nur Ressourcen schont, sondern zugleich Orte mit hoher Aufenthaltsqualität und neuer Lebendigkeit entstehen lässt.

Oldenburg, 11. November 2026

Britta Silchmüller
Vorsitzende des Vorstands

Holger Sandker
stellv. Vorstandsvorsitzender